



## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 7 vom 15.01.2016

Volksbegehren gegen Massentierhaltung

### **Henryk Wichmann: Über 100.000 Verbraucher unterschreiben für eine gesunde Ernährung**

Der Verbraucherschutzpolitische Sprecher und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion, Henryk Wichmann, begrüßt das grundsätzliche Anliegen des Volksbegehrens, mit dem sich das Parlament nun intensiv beschäftigen müsse:

„Mit der Unterschrift des Volksbegehrens haben über 100.000 Verbraucher ihr klares Interesse an einer gesunden Ernährung zum Ausdruck gebracht. Diese grundlegende Forderung ist nachvollziehbar und wir müssen gemeinsam mit Verbrauchern und Landwirten besprechen, wie wir diesem Anspruch gerecht werden können. Es liegt aber auch in der Verantwortung der Initiatoren, nicht pauschal alles über einen Kamm zu scheren und die gesamte landwirtschaftliche Tierhaltung an den Pranger zu stellen.“

Das Parlament wird sich intensiv mit dem zweiten erfolgreichen Volksbegehren in der Geschichte des Landes Brandenburg beschäftigen und die Argumente erneut abwägen. Dabei ist für uns aufgrund anderer Erfahrungen klar, dass es insbesondere auf einen ehrlichen Umgang von SPD und Linke mit dem Volksbegehren ankommt.

Wie auch schon bei der Debatte um die Volksinitiative zur Massentierhaltung wird sich die Union mit eigenen Vorschlägen einbringen, wie sich das Anliegen von Initiatoren und Unterzeichnern umsetzen lassen kann.“

### Anhang

Antrag der CDU-Fraktion zur Beratung der Volksinitiative gegen Massentierhaltung